



## **FAIRNESS – VEREINBARUNG**

für den Wahlkampf zu den Landtagswahlen 2017

Die unterzeichnende Partei verpflichtet sich ausdrücklich im Wahlkampf zu den Wahlen für den Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 14. Mai 2017 die Vielfalt in unserer Gesellschaft zu achten und sich für gute Lebensbedingungen, Toleranz und ein friedliches Miteinander der Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Religionen einzusetzen und daher - auch wenn dies laut ihrem Grundsatzprogramm selbstverständlich ist -

- nicht auf Kosten von unter uns lebenden Menschen mit Migrationshintergrund Wahlkampf zu betreiben und inhaltlich fair zu bleiben;
- keine Vorurteile gegen die hier lebenden Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge zu schüren oder in den eigenen Reihen zu dulden;
- Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge nicht für negative gesellschaftliche Entwicklungen wie Arbeitslosigkeit oder die Gefährdung der Inneren Sicherheit verantwortlich zu machen.

Wir sind damit einverstanden, dass zur Einhaltung der Fairness-Vereinbarung Frau Hannelore Bartscherer, Vorsitzende des Katholikenausschusses in der Stadt Köln, und Herr Stadtsuperintendent Rolf Domning, Evangelischer Kirchenverband Köln und Region, zusammen mit dem Kölner Runden Tisch für Integration bei etwaigen Verstößen gegen die Vereinbarung öffentlich einschreiten können.

Der Runde Tisch wird die Fairness-Vereinbarung veröffentlichen und dazu auffordern, Hinweise auf mögliche Verstöße den Schiedspersonen mitzuteilen.

Köln, .....

Köln, .....

.....

.....

für den Kölner Runden Tisch für Integration

für die .....

Bitte per Mail zurück an: [info@rundertischkoeln.de](mailto:info@rundertischkoeln.de) oder postalisch an

Kölner Runder Tisch für Integration c/o Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln